



Kolsassberg, am 22. Juni 2017

## KUNDMACHUNG

Der Sitzung des Gemeinderates vom 21. Juni 2017

Vorsitzender: Bürgermeister Alfred Oberdanner

Anwesend: Vbgm. MMag. Alois Gruber, Gemeinderäte Werner Eberl, Martin Schmalzl, Wilhelm Winkler, Martin Stöckl, Josef Heubacher, Dr. Walter Rabl, Daniel Parger, Ingrid Unterhofer

Entschuldigt: Rudi Egger – für ihn anwesend Ersatzgemeinderat Stefan Pirchmoser

### Tagesordnung:

1. Bericht des Amtsleiters über die durchgeführte Kassenbestandsaufnahme am 23.05.2017 durch die Bezirkshauptmannschaft Innsbruck
2. Beschlussfassung des Überlassungs- und Teilungsvertrages – abzuschließen zwischen dem Tiroler Bodenfonds und der Gemeinde Kolsassberg gemäß Vermessungsurkunde der Fa. TRIGONOS Wörgl ZT-GmbH vom 09.01.2017, GZ 787/2016GT\_D
3. Beschlussfassung Anschaffung Einrichtungsgegenstände für den 2. Kindergartengruppenraum ab Herbst 2017 (Adaptierung Sitzungszimmer) laut vorliegenden Angeboten
4. Besprechung und Beschlussfassung über das eingelangte Ansuchen um Wasseranschluss an das Gemeindewasserleitungsnetz durch Herrn Konrad Gabmair
5. Besprechung über das Ansuchen von Herrn Josef Heubacher betreffend eines gewünschten Grundstücktausches (Bereich Wieserweg – 12 m<sup>2</sup> von Eigentümer Robert Venier und Gertraud Heubacher ins öffentliche Gut; Bereich Innerbergstraße 18 – zirka 15 m<sup>2</sup> von Eigentümer öffentliches Gut an Herrn Josef Heubacher)
6. Bericht vom Obmann des Kindergartenausschusses über die stattgefundenen Besprechungen vom 06.06.2017 und 14.06.2017
7. Bericht des Bürgermeisters über das stattgefundene Gespräch des Gemeindevorstandes mit Herrn Notar Josef Reitter betreffend Vertragsraumordnung
8. Subventionsansuchen
9. Anträge, Anfragen, Allfälliges

Die Sitzung ist öffentlich.

Der Bürgermeister begrüßt den Gemeinderat und einen Zuhörer, der Bürgermeister stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

#### Zu Punkt 1 der TO:

Der Bgm. berichtet vom Besuch der BH Innsbruck, die unangemeldet am 23.05.2017 eine Kassenbestandsaufnahme im Gemeindeamt durchgeführt hat. Dabei wurde alles in bester Ordnung vorgefunden. Hr. Benjamin Köll von der BH Ibk. hat angeregt, wöchentlich die Nebenkassa mit der Hauptkassa abzurechnen. Dies ist aufgrund der geringen Bewegungen und geringen Werte allerdings nur bedingt sinnvoll. Der GR nimmt den Bericht der Bezirkshauptmannschaft Innsbruck, Abt. Gemeindeaufsicht zur Kenntnis.

#### Zu Punkt 2 der TO:

Bgm. Oberdanner berichtet von der zur Verfügung gestellten Fläche von 164 m<sup>2</sup> unterhalb der Bodenfondsfläche. Diese ist bisher noch nicht im Grundbuch eingetragen. Der GR beschließt den Überlassungs- und Teilungsvertrag gemäß Vermessungsurkunde der Fa. TRIGONOS Wörgl ZT-GmbH vom 09.01.2017, GZ 787/2016GT\_D einstimmig.

#### Zu Punkt 3 der TO:

Der Bürgermeister berichtet von zwei eingeholten Angeboten für die Einrichtung des 2. Kindergartengruppenraumes. Folgende Firmen haben angeboten: Die Fa. Wehrfritz um € 7.923,39 und von TMS Heubacher € 7.250,78 – selber Leistungsumfang. Von den Anschaffungskosten werden lt. Gemeindeamtsleiter 80 bis 90% gefördert, das Mobilar kann in die neuen KIGA-Räumlichkeiten mitgenommen werden. Der GR stimmt einstimmig dafür, das Angebot von TMS Heubacher anzunehmen.

#### Zu Punkt 4 der TO:

Der Bürgermeister berichtet von einer Vorsprache von Konrad Gabmair. Er bezieht sein Wasser dzt. mit der Fam. Pirchmoser von einer Privatquelle im Knappenwald. Der anwesende Ersatz-GR Stefan Pirchmoser berichtet von einer Wasserknappheit seit 1,5 Monaten – lt. Bgm. sehr untypisch für diese Jahreszeit. GR Daniel Parger erkundigt sich nach der Schwankung der Gemeindequellen, der Bgm. erklärt, dass dies genau dokumentiert wird. Hierzu hat Hr. Engelbert Mayr vom Kulturbauamt dem Bgm. berichtet, dass die Starkregenereignisse leider wenig zur Quellschüttung beitragen – generell ist ein Rückgang in den Schüttungen der Trinkwasserquellen erkennbar. Bgm. Oberdanner berichtet von einem Lokalaugenschein mit DI Treichl, Stefan Pirchmoser und Konrad Gabmair. Die Gemeindewasserleitung steht dzt. beim Haus Inge Eder, einige weitere Anschlussinteressenten Richtung Konrad Gabmair könnten folgen. Daher schlägt der Bürgermeister vor, die Gemeindewasserleitung Richtung Konrad Gabmair nördlich des Hochhäuserweges weiter zu verlegen. Lt. Kostenschätzung von DI Treichl würden € 18.000,- anstehen. Eine Alternative mit direktem Anschluss vom Hochbehälter ist für Konrad Gabmair wegen des mangelnden Drucks nicht sinnvoll. Für die Kosten von € 18.000,- würde der Bgm. bei LR Tratter wg. einer Bedarfszuweisung vorsprechen. Der GR beschließt den Wasseranschluss für Konrad Gabmair mehrheitlich, Ersatz-GR Stefan Pirchmoser enthält sich wg. Befangenheit der Stimme. Der Bgm. wird mit Konrad Gabmair die zeitliche Umsetzung besprechen und die weiteren Schritte definieren. GR Dr. Walter Rabl ersucht, für ihn einen Grundsatzbeschluss bei der nächsten GR-Sitzung auf die Tagesordnung zu nehmen – auch hier herrscht nämlich Wasserknappheit – seine dzt. Notlösung mittels Gartenschlauch vom Nachbarn ist nur vorübergehend.

#### Zu Punkt 5 der TO:

Der Bgm. berichtet vom eingegangenen Ansuchen und erklärt, dass beide Parteien vom Grundtausch einen Nutzen haben. Der hierzu befangene GV Josef Heubacher erläutert dem GR die Planunterlagen im Detail und erklärt, dass er eine faire, transparente Lösung für beide Parteien anstrebt. Josef u. Gertraud Heubacher würden für die ca. 15 m<sup>2</sup> Euro 100,- pro m<sup>2</sup> bezahlen und der Gemeinde zusätzlich die ca. 12 m<sup>2</sup> - dzt. im Besitz von Gertraud Heubacher und Robert Venier - im Bereich Wieserweg überlassen. Alle Verbücherungskosten übernimmt Josef Heubacher. Der GR beschließt diesen Grundtausch mehrheitlich, Josef Heubacher enthält sich wg. Befangenheit der Stimme.

#### Zu Punkt 6 der TO:

Der Bgm. berichtet von den zwei Terminen mit dem KIGA-Ausschuss vom 6.6.17 und vom 14.6.17 – beim letzten Termin war auch Daniel Kandler vom Büro LR Tratter anwesend. Daniel Kandler kann sich die Finanzierung dieses Projektes durch Bedarfszuweisungen über ca. 3 Jahre grundsätzlich vorstellen. In dieser Phase besteht aber wenig Spielraum für zusätzliche Projekte. Mit Daniel Kandler wurden auch nochmals die Planunterlagen besprochen. Als nächstes werden die aktuellen Pläne und Kostenschätzungen an die Abteilung Bildung beim Land Tirol und an das Büro LR Tratter gesendet.

#### Zu Punkt 7 der TO:

Der Bgm. berichtet vom Gespräch mit Notar Mag. Josef Reitter und dem Gemeindevorstand über grundsätzliche Überlegungen zum Thema 'Vertragsraumordnung'. Lt. Notar Reitter, der hierzu in vielen Gemeinden Erfahrung gesammelt hat, sind die Vereinbarungen je Gemeinde und je Widmungswerber individuell zu vereinbaren. Notar Reitter kommt hierzu nochmals zu einem Termin mit dem GV in die Gemeinde, um eine grundsätzliche Vorgehensweise für den Kolsassberg zu entwickeln. Der GR ist sich einig, dass jeder Fall individuell beurteilt werden muss, dabei ist es ein wesentlicher Unterschied, ob der Grund für die eigenen Nachkommen oder zur freien Veräußerung vorgesehen ist. GR Werner Eberl fragt hierzu wg. dem Widmungswunsch von Johannes & Barbara Wildauer an. Der Bürgermeister erklärt, dass dieser Widmungswunsch so schnell wie möglich weiter verfolgt werden soll, vorher muss aber die grundsätzliche Vorgehensweise beim Thema 'Vertragsraumordnung' konkretisiert werden, was mit Notar Reitter gemacht werden soll.

#### Zu Punkt 8 der TO:

Der Bürgermeister trägt folgende Subventionsansuchen vor:  
Volley-Team Weer-Kolsass (mit Kolsassberger Mitgliedern): € 200,- einstimmig.  
Radsportverein Weer-Kolsass; Obmann Franz Stöckl: € 500,- einstimmig.

#### Zu Punkt 9 der TO; Anträge, Anfragen, Allfälliges:

- Der Bürgermeister berichtet mittels Bildern von Verschmutzungen und illegalen Deponierungen in der Müllsammelinsel. Der Bgm. kündigt an, sich wegen einer Videoüberwachung zu erkundigen und Müllsünder ausfindig zu machen.
- GV Martin Schmalzl erkundigt sich wg. der Ausschreibung 'Pädagogische Fachkraft' Kindergarten. Hierzu sind 7 Bewerbungen eingegangen, der GV wird sich kommende Woche mit der Auswahl beschäftigen.
- GR Werner Eberl fragt wg. zusätzlichem Wasser für die Beschneidung, Bgm. Oberdanner berichtet von einer künftigen Besprechung hierzu mit Hr. Ing. Bernhard Danler vom Land Tirol; Abteilung Wasser-/Forst- und Energierecht.
- GR Werner Eberl fragt wg. der Verrohrung bei der Fam. Advokaat, 'Klamm-Lehen'. Hierzu wurde das Projekt mit der WLW umgesetzt – wie 2016 besprochen.

- GR Werner Eberl fragt wg. der Brücke beim alten Talweg – die Begehbarkeit steht in Frage – eine Tafel 'Begehen verboten' wird lt. Bgm. angebracht.
- GR Dr. Walter Rabl fragt wg. seines Mails im Anschluss an die letzte Sitzung wg. der Widmungsfrage Richard Winderl nach. Der Bürgermeister bleibt bei der beschlossenen Vorgehensweise und will dies nicht wieder zur nochmaligen Beschlussfassung auf die Tagesordnung nehmen.
- Vbgm. Alois Gruber berichtet von Gesprächen mit Eltern vom Kindergarten, die mit der Fa. Ledermais nicht zufrieden sind. Hierzu wird es ein Gespräch mit der KIGA-Leiterin, dem Bgm., VS-Leitung, den betroffenen Eltern und Hr. Martin Ledermais geben. Der GR ist sich einig, dass sich die Leistung der Fa. Ledermais verbessern muss.

Sitzungsende: 21:12 Uhr

An der Amtstafel angeschlagen  
am 22. Juni 2017  
Abgenommen am

Schriftführer:  
MMag. Alois Gruber

Der Bürgermeister:

*Alfred Oberdanner*

(Alfred Oberdanner)

